

Deutsche Propagandafilme

von Robert Cline

UNM 100684786

Für: Deutsche Sommerschule von New Mexico - Sprachkurs B2

Lehrer: Joseph Kuster

Fällig: 012.06.2023

In einem Vortrag, gehalten am 9. Juni 2023 auf der Deutschen Sommerschule von New Mexico, beschrieb Joseph Kuster die Entwicklung deutscher Propagandafilme während des Ersten Weltkriegs (Kuster 2023).

Propaganda ist ein interessantes Thema zum Verständnis der modernen Geschichte des Films. Ohne Verständnis dessen, was Propaganda ist und wie sie in den Medien angewendet wird, läuft der Zuschauer Gefahr, manipuliert zu werden. Ohne solches Wissen wie kann man sich schützen? Die Studien der Propaganda sollten Teil von Kursen zum kritisches Denken sein. So weit wie ich weiß auf Abiturniveau es gibt keine Kurse im kritisches Denken. Das hat die Vereinigten Staaten beinahe in die Katastrophe geführt.

Die Frage ist, wie können wir verhindern, dass Propaganda uns in die Katastrophe treibt.

Die frühen wissenschaftliche Studien der Propagandaindustrie ist, ohne zweifel, eine reichhaltige Quelle für Einblicke in das Verständnis der Auswirkungen von Propaganda auf uns als Individuum und als Gesellschaft. Zum Beispiel, wurde die erste öffentliche Filmvorführung von den Brüdern Lumière im Jahr 1895 in Paris geschaffen (Lumière 1996). Im Jahr 1897 erschien das Buch von Le Bon mit dem Titel "The Crowd: A Study of the Popular Mind" (Bon 1897). Le Bon beschreibt darin das Verhalten und den Einfluss von

Menschenmassen. Das Buch von Le Bon muß sehr interessant sein. Ich habe es noch nicht gelesen, aber ich habe Interesse dieses Buch zu erkunden. Dieses Buch war die Grundlage und wegweisende Arbeit für Propaganda.

Die Benutzung der Propaganda in der Führungskräfte der Filmindustrie waren schnell darauf entwickelt. Die Menschenmengenpsychologie von Le Bon bei der Filmgestaltung wurde gründlich angenommen.¹

Ich schlage vor, dass die Studie zur frühen Geschichte der Propaganda im Film und zur Psychologie hinter Propaganda Teil des Lehrplans für das Abitur wird. Ich habe oben genannte Beispiele als Ausgangspunkt vorgeschlagen.

References:

Bon, Gustave Le. 1897. *The Crowd: A Study of the Popular Mind*. T.F. Unwin.

Kessler, Frank, and Sabine Lenk. 1996. "The French Connection: Franco-German Film Relations Before World War I." In *A Second Life*, edited by Thomas Elsaesser and Michael Wedel, 62–71. German Cinema's First Decades. Amsterdam University Press.
<https://www.jstor.org/stable/j.ctt45kfh9.7>.

Kuster, Joseph. 2023. "Wer Wird Ein Mann? Jugend Und Der Anfang Der Deutschen Filmpropaganda." Lecture and {Slideshow}. Die Deutsche Sommerschule von New Meciso.

Lumière, Louis. 1996. "1936 the Lumière Cinematograph." *SMPTE Journal* 105 (10): 608–11. <https://doi.org/10.5594/J17187>.

¹ Verweisen Sie auf die Arbeit von Kessler und Link (Kessler and Sabine Lenk 1996), in der beschrieben wird, wie die Franzosen die frühe Filmindustrie dominierten und illustriert wird, wie diese Technologie auf die deutsche Filmindustrie übertragen wurde.